

Lehrstühle

Theologisches Seminar

Alttestamentliche Wissenschaft

Neutestamentliche Wissenschaft

Kirchengeschichte

Systematische Theologie

Praktische Theologie

Theologische Ethik

Spiritual Care

Religionswissenschaftliches Seminar

Religionswissenschaft



«Theologische Fragen fordern dich zugleich intellektuell und existentiell heraus – das ist das Spannende an diesem Studium.»

Evelyne Zinsstag, Theologiestudentin

Wie weiter?

Alle Informationen zum Studium der Theologie

→ www.theologie.uzh.ch

→ www.theologiestudium.ch

Bewerbungsfristen

Herbstsemester

1. Dezember – 30. April

Frühjahrssemester

1. Mai – 30. November

Studienfachberatung

→ studienfachberatung@theol.uzh.ch

@theol.uzh.ch

Fachverein der Studierenden

→ www.fvtheorel.uzh.ch

Theologisches Seminar

Kirchgasse 9

8001 Zürich

Telefon +41 44 634 47 11

Fax +41 44 634 49 91

sekretariat@theol.uzh.ch

www.theologie.uzh.ch

Für Fragen der Zulassung Zulassungsstelle

Universität Zürich

Abteilung Studierende

Rämistrasse 71

8006 Zürich

Telefon +41 44 634 22 36

→ www.uzh.ch/studies/application.html



Universität
Zürich^{UZH}

Theologisches Seminar

Bachelor / Master Theologie

Was bestimmt christliche Identität? Wie ist die Bibel entstanden? Wie lassen sich Christentum und Moderne verbinden? Was bewirkte die Zürcher Reformation vor 500 Jahren? Möchten Sie vielleicht später einmal als reformierte Pfarrerin oder Pfarrer arbeiten?



Theologie studieren

Theologie als Wissenschaft

Die Theologie beschäftigt sich mit der Frage nach Gott in allen Facetten: Die biblischen und theologischen Grundlagen des Christentums, seine historischen und gegenwärtigen Gestaltungsformen in Kultur, Gesellschaft und Kirche werden mit wissenschaftlichen Methoden untersucht.

Die klassischen Fächer in Kurzfassung

Die Bibelwissenschaften

erforschen, wie das Alte und das Neue Testament entstanden und wie sie zu verstehen sind.

Die Kirchen- und Theologiegeschichte

holt die Geschichte des Christentums und seiner Ideen von der Antike bis zur Gegenwart ins Bewusstsein.

Die Systematische Theologie

reflektiert wissenschaftlich den christlichen Glauben.

Die Theologische Ethik

fragt nach der gesellschaftlichen Verantwortung von Christinnen und Christen.

Die Praktische Theologie

fragt nach heute erlebbarer Kirche: z.B. Liturgie, Diakonie, Gemeindeentwicklung und Religionspädagogik.

Gute Berufsperspektiven

PfarrerIn oder Pfarrer werden

Wer PfarrerIn oder Pfarrer werden möchte, hat in den kommenden Jahren sehr gute Berufsaussichten in den deutschschweizerischen Kantonalkirchen. Dazu sind ein Vollstudium der Theologie, das Ekklesiologisch-Praktische Semester und das einjährige Vikariat zu absolvieren. Studierende mit diesem Berufsziel werden gebeten, sich beim Studienantritt bei der Aus- und Weiterbildung der PfarrerInnen und Pfarrer (→ www.konkordat.ch) oder ihrer Heimatkirche zu melden.

Was gibt es sonst noch?

Theologinnen und Theologen sind aufgrund ihrer umfassenden Allgemeinbildung gefragte Leute. Sie unterrichten das Fach «Religion» am Gymnasium, arbeiten im Personalwesen oder bei Verlagen, sind an Universitäten oder in der Erwachsenenbildung, als Therapeuten oder FernsehmoderatorInnen tätig.



«Die Theologie stellt das Christentum in einen weiten Horizont: Religion im Alten Orient, das Christentum als Kulturträger in den Städten, Religionsphilosophie in der Moderne. Ich lerne, dass meine Fragen vielleicht schon andere gestellt haben, und werde konfrontiert mit hochkomplexen Antworten.»

Silke-Petra Bergjan, Theologieprofessorin

Warum in Zürich studieren?

Das Theologische Seminar bietet Ihnen

- persönliche Betreuung durch Dozierende, intensiven Austausch untereinander: kein Massenstudium, sondern Lernen an einem historisch einmaligen Ort
- berufsbezogene Praktika und Vermittlung berufsqualifizierender Schlüsselkompetenzen
- regelmässiges Angebot von Studienreisen
- enge Zusammenarbeit mit der Religionswissenschaft: weitreichende Einblicke in historische und sozialwissenschaftliche Religionsforschung
- Möglichkeiten der Mitwirkung in einer kreativen und motivierten Studierendenfachschaft

im Bachelorstudium die Grundausbildung

- Erlernen der Quellsprachen Hebräisch, Griechisch und Latein (sofern nicht im Gymnasium absolviert)
- Aneignung von solidem Grundwissen und Methodik

im Masterstudium spezielle Vertiefungsmöglichkeiten

- Literatur- und Religionsgeschichte der Bibel und ihr theologisches Verstehen (Hermeneutik)
- Schweizerische Reformationsgeschichte
- interdisziplinäre Forschung gemeinsam mit Medizin und Philosophie in der Theologischen Ethik
- Lehrdiplom für Maturitätsschulen im Fach «Religion»
- Master in «Religion, Wirtschaft und Politik»
- berufs- und praxisorientierte Forschung im Bereich der Praktischen Theologie

Die Stadt Zürich bietet Ihnen

- einen See, zwei Flüsse und viele Berge in Sichtnähe
- ein vielfältiges kulturelles Umfeld
- Kino, Konzert, Theater sowie ein reges Nachtleben



an den Wurzeln der Universität

Die im 16. Jh. gegründete «Schola Tigurina» war eine vom Humanismus geprägte «Hochschule». Am selben Ort steht heute das Theologische Seminar, mitten in der Altstadt in der Nähe des Grossmünsters, dessen Türme das Siegel der Universität Zürich schmücken.